

Brennpunkt Zwangsvollstreckung 2013

das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss in der Praxis

Das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung ist seit dem 1.1.13 in Kraft; am 1.3.13 ist ebenfalls die Zwangsvollstreckungsformularverordnung in Kraft getreten, durch die ein verbindlicher Vordruckzwang eingeführt wurde. Beide Neuerungen führen in der Praxis zu einer erheblichen Verunsicherung. Das Seminar klärt daher nochmals über die Neuerungen auf unter Berücksichtigung bisheriger praktischer Erfahrungen sowie bereits ergangener Rechtsprechung und gibt Tipps und Taktiken zur erfolgreichen Antragstellung.

Termin: **Freitag, 24.05.2013**
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: **Karmelitenstr. 7, 97070 Würzburg**

Referent: **Dipl. Rpfl. Peter Mock, Koblenz**
Schriftleiter der Fachzeitschrift „Vollstreckung effektiv“; Mitautor eines Kommentars zum RVG, langjährige Referentenerfahrung im Bereich der ZV und des anwaltlichen Gebührenrechts

Seminargebühr: **Für Mitglieder 100,00 €**
Für Nichtmitglieder 125,00 €
(im Preis enthalten sind ein Arbeitsskript und Getränke)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt durch Rücksendung der Anmeldebescheinigung (**bitte deutlich und in Blockschrift**) per Post, Facheinlage (Fach 115) oder per Fax 0931/3046266 sowie Überweisung der Seminargebühr bis spätestens zum 24.05.2013 auf das unten angegebene Konto. (**Name des Teilnehmers angeben!**) Anmeldebestätigungen werden nicht versandt

Anmeldebescheinigung

An dem Seminar „Brennpunkt Zwangsvollstreckung 2013“ am 24.05.2013 nehme ich verbindlich teil

Name: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____